Sie haben zur Entfremdung vieler Menschen und zur Abkehr von dieser durch Manipulation geprägten Demokratie geführt. Wenn der Verfassungsschutz etwas Vernünftiges machen will, dann sollte er diese Kampagnen mal unter die Lupe nehmen. In Ergänzung des Artikels zur roten Linie, die überschritten ist, hier ein paar Informationen zu den gelaufenen Kampagnen und zu den demokratiefeindlichen Unterlassungen unserer Medien. Von **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210528_Die_Kampagnen_unserer_Hauptmedien_sind_der_eigentliche_Skandal_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Nur eine Auswahl:

1. Unsere ach so glorreichen Medien haben nahezu einhellig den demographischen Wandel dramatisiert und damit zur Schwächung unseres Altersvorsorgesystems beigetragen. Ihnen ist die gescheiterte Riester-Rente mit zu verdanken, ihnen ist die Zerstörung der Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rente zu verdanken.
   Sie haben zur Dramatisierung des demographischen Wandels unzählige Artikel geschrieben und Sendungen produziert. Sie haben ganze Wochen mit zusammenhängenden Sendungen und Artikeln der Dramatisierung gewidmet.
2. Unsere Hauptmedien haben die sogenannte Reformpolitik von Schröder unterstützt – mit Hartz IV und der gezielten Verschärfung der schlechten Einkommensverteilung in Deutschland.
3. Unsere Hauptmedien haben in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts die Mär verbreitet, die bewährte aktive Beschäftigungspolitik nach den Vorstellungen des britischen Ökonomen John Maynard Keynes funktioniere nicht mehr. Sie haben damit dafür gesorgt, dass die Marktposition der Anbieter von Arbeitskraft geschwächt wurde und die Löhne stagnierten.
4. Wer – wie ich – die Berichterstattung und Kommentierung der zwangsweisen Umlenkung des Ryanair-Flugzeugs verfolgt hat, wird beobachtet haben, wie einseitig die deutschen Hauptmedien diesen Vorgang kommentiert und wie einseitig Interviewpartner ausgesucht worden sind: Kampagnenmäßig wurde die Botschaft verbreitet, es handele sich um einen einmaligen Vorgang, kampagnenmäßig wurde die Vermutung verbreitet, Russland stecke hinter diesem Angriff auf die Zivilluftfahrt. Beliebte Interviewpartner waren Einflussagenten der NATO und der USA wie der

CDU-Politiker Röttgen. Hier konnte man beobachten, wie undifferenziert unsere Medien vorgehen.

5. Die deutschen Medien haben in ihrer Mehrheit kein klares und wahres Bild über die Politik der militärischen Interventionen der USA und des Westens insgesamt vermittelt. Die von den Medien immer wieder verachteten alternativen Medien wie die NachDenkSeiten, KenFM oder Personen wie Daniele Ganser haben die notwendige Aufklärungsarbeit geleistet, die etablierten Medien nicht.
6. Sie zeichnen von den USA und vom Westen insgesamt ein völlig unrealistisches Bild. Unsere Medien informieren die deutsche Öffentlichkeit nicht darüber, dass das Imperium USA inzwischen in entscheidenden Parteien und Medien ihre Einflussagenten platziert haben. Das ist ein Angriff auf die Substanz der Demokratie bei uns. Man merkt es auch daran, dass wichtige Parteien wie die Grünen und die SPD keine eigenständige Programmatik und keinen eigenständigen Charakter mehr haben. Es sind deformierte politische Organisationen. Alleine wie die sicherheitspolitischen Vorstellungen der SPD innerhalb von 20 Jahren von den Füßen auf den Kopf gestellt worden sind, von der Friedenspolitik auf eine neue Politik des Kalten Krieges, zeugt von dieser dramatischen und entfremdenden Entwicklung.
7. Unsere Hauptmedien haben die Militarisierung der Politik kampagnenmäßig begleitet. Sie sind weitgehend mitverantwortlich dafür, dass wir die Phase der Zusammenarbeit zwischen West und Ost, die in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts eingeleitet worden ist und mit dem Fall der Mauer und den Verabredungen von 1990 ihren Höhepunkt erreichte, abgebrochen wurde. Heute rüsten wir auf statt ab, unsere Politik wird von der Rüstungswirtschaft und ihrer Lobby gesteuert und nicht von den Interessen der Menschen. Das führt sehr viel mehr zur Entfremdung als alle Arbeit der alternativen Medien zusammen.

Das waren nur sieben Beispiele für das dramatische Versagen unserer Medien. Dass sie gegen die alternativen Medien polemisieren und selbst Verfassungsschutzaktionen wohlwollend begleiten, zeigt nur, wie charakterlos die Vertreterinnen und Vertreter der etablierten Medien geworden sind.

Titelbild: Branko Devic/shutterstock.com